

Besucherandrang in Flugschule



Einen interessanten Abend rund um das Thema „Gleitschirmfliegen“ bescherten (v. l.) Regisseur Thomas Latzel, Top-Pilotin Ewa Wisnierska sowie die Betreiber der Beelener Flugschule, Markus und Hille Berghaus, den Gästen am Samstag. Bild: Wiengarten

Gleitfliegerin Ewa Wisnierskas sorgt für spannende Stunden

Beelen (wie). In den Räumen der Flugschule „active zone“ an der Westkirchener Straße war es am Samstagabend zum Bersten voll. Die zuletzt ankommenden Besucher mussten sogar auf den Fensterbänken Platz nehmen. Verwunderlich war der Andrang nicht, hatte man doch Ewa Wisnierska zu Gast, die in der Profiriege der Gleitschirmflieger zur absoluten Weltspitze gehört.

Anwesend war aber auch Regisseur Thomas Latzel, der seinen Kinofilm „Reise zum Horizont“ vorstellte, der am Sonntagmorgen erstmals in Münster gezeigt wurde.

Die Begeisterung für das Gleitschirmfliegen war Ewa Wisnierska am Samstag deutlich anzumerken. Fast vier Stunden lang referierte sie, berichtete von ihren Erfahrungen und Erlebnissen, lehrte, gab Tipps und Hinweise. Lebendig und an Hand vieler Beispiele gab sie ihre Kenntnisse und

Erfahrungen weiter – und die Besucherinnen und Besucher hingen förmlich an ihren Lippen.

Nachdem die 35-Jährige bei einem Gewitter ungewollt in die Höhe getragen worden und dabei nur knapp dem Tode entkommen war, ging die Nachricht durch die Weltpresse. Auch von diesem Ereignis erzählte sie. Es ging an diesem Abend aber auch um den ersten großen Dokumentarfilm von Regisseur Thomas Latzel, in dem Ewa Wisnierska zusammen mit Dörte Schwarz die Hauptrolle spielt. Dörte Schwarz ist doppelt so alt wie die Top-Pilotin und will sich mit Ewa Wisnierskas Hilfe den Traum vom Fliegen erfüllen. Doch die Realität ist hart. Beide lernen voneinander und vom Fliegen lernen beide das Leben. Zwei faszinierende Frauen verbindet eine große Leidenschaft. „Reise zum Horizont“ erzählt in beeindruckenden Bildern vom Flugsport und von zwei außergewöhnlichen Pilotinnen.

Regisseur Thomas Glatzel berichtete im Gespräch mit der „Glocke“, dass die Produktion des Streifens ein großes Wagnis gewesen sei. Ohne Fördermittel seien die 250 000 Euro Produktionskosten komplett privat finanziert worden. „Jetzt bin ich natürlich froh, dass der Film so gut anläuft“, so der Regisseur, der selbst Flieger ist.

Angelaufen ist der Film in der dritten Dezemberwoche des vergangenen Jahres, und in einigen Kinos stand er bis zu neun Wochen lang auf dem Programm. Die 106 Minuten lange Dokumentation sei nicht nur ein Film speziell für Flieger, er spreche alle Kinobesucher an, verrät Latzel das Geheimnis des Erfolgs. Eineinhalb Jahre Drehzeit an unterschiedlichen Orten rund um den Globus brauchte es bis zur Fertigstellung des Filmmaterials. Für Vertonung, Schnitt und alle anderen Nacharbeiten brauchte man noch einmal die gleiche Zeit.

Hauptdarstellerin besucht Beelener Flugschule

Ewa Wisnierska lädt zur „Reise zum Horizont“ ein

Beelen (wie). Der Film „Die Reise zum Horizont“ hat sich inzwischen nicht nur bei den Freunden des Gleitschirmfliegens einen Namen gemacht. Er wird am kommenden Sonntag, 1. März, erstmals auch in Münster gezeigt. Der Streifen läuft ab 11 Uhr im Kino „Cinema und Kurbelkiste“ an der Warendorfer Straße 45. Am Abend zuvor, Samstag, 28. Februar, sind Regisseur Thomas Latzel und Hauptdarstellerin Ewa Wisnierska ab 20 Uhr zu Gast in der Beelener Flugschule „active zone“ an der Westkirchener Straße.

Sie werden dort eine Einführung in den Film geben, aber auch über den Gleitflugsport allgemein berichten. Ewa Wisnierska kann dabei aus einem reichhaltigen eigenen Erfahrungsschatz schöpfen. Die in Polen aufgewachsene Hauptdarstellerin ist nämlich Profi-Fliegerin und hat es in einer steilen Karriere bis an die Weltspitze gebracht.

Der Film „Die Reise zum Horizont“ raubt mit grandiosen Bildern vom Gleitschirmfliegen in spektakulären Landschaften den Atem und berührt zutiefst mit der in einfühlsamen Szenen und ruhigen Einstellungen erzählten Geschichte der beiden Hauptdarstellerinnen. Diese können auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein: Ewa Wisnierska, die an der Europameisterschaft in den französischen Al-

pen, am Weltcup in Brasilien und der Weltmeisterschaft in Australien teilgenommen hat, trifft auf die 69-jährige Dörte Schwarz, die endlich abheben will. Doch der Weg zum Pilotenschein ist mühsam. Das Warten auf gute Wetterbedingungen stellt ihre Geduld auf eine harte Probe und die Schwierigkeiten beim Landen bringen die ehrgeizige Dame an ihre Grenzen.

Es zeigt sich, dass sich die beiden Frauen doch sehr ähnlich sind. Denn auch Ewa Wisnierska wird durch ihren Ehrgeiz auf dramatische Weise mit ihren Grenzen konfrontiert. Ein vom Blitz nur 500 Meter von ihr entfernt getöteter Pilot verändert ihr Leben, und in Australien treibt sie ein Gewitter bis auf 10 000 Meter Höhe. Wie sie nach unten gekommen ist, weiß Ewa Wisnierska bis heute nicht.

Auch von diesen Ereignissen wird sie am Samstag in Beelen berichten. Interessierte sind willkommen, jedoch wird um Anmeldungen unter ☎ 02586 / 881313 oder per E-Mail gebeten. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro pro Person inklusive der Getränke. Nach der Filmvorführung am Sonntag verlosen Regisseur Thomas Latzel und Ewa Wisnierska unter allen Kinobesuchern zwei Gutscheine für einen Gleitschirm-Schnupperkursus in der Flugschule „active zone“.



e-mail fly@active-zone.eu



Ewa Wisnierska, Hauptdarstellerin in dem Film „Die Reise zum Horizont“, hat die Freiheit des Fliegens, dessen Gefahren und Herausforderungen hautnah erlebt. Am kommenden Samstag, 28. Februar, wird sie ab 20 Uhr in der Flugschule „active zone“ in Beelen über ihre Erlebnisse berichten.

Öffentliche Sitzung

Etatentwurf für 2009 wird vorgelegt

Beelen (gl). Die Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Gemeinde Beelen für 2009 durch Bürgermeisterin Elisabeth Kammann steht im Vor-

dergrund der nächsten Ratssitzung. Sie findet am Donnerstag, 26. Februar, ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses (erstes Obergeschoss) statt.

Begonnen wird der öffentliche Teil der Sitzung mit einer Einwohnerfragestunde, beendet mit dem Punkt „Bericht der Bürgermeisterin“.